

# Lehm und Minergie: die starke Perspektive

Der Fachverband IG Lehm ist mit kompetenten Fachleuten aus verschiedenen Bereichen an der Minergie-Expo vertreten. An den umliegenden Ständen trifft man Naturbaustoff-Händler und Lehmbau-Unternehmer an, mit denen das objektbezogene Gespräch weiter vertieft werden kann.

Text  
Rainer Hettenbach

«Lehm – ein Baustoff mit Zukunft», «Lehm – Portrait eines globalen Baustoffes», «Bauen mit Lehm – die Innovation aus der Natur» sind Beispiele von Gazetten-Headlines, die andeuten, dass der Baustoff Lehm in den Fokus des aktuellen energieoptimierten Bauens rückte.

Das «Bauen mit Lehm» ist architektonisch hochaktuell. Davon zeugen unzählige Privatbauten und namhafte Bauten im öffentlichen und halböffentlichen Bereich der letzten 15 Jahre. Aktuellstes Beispiel ist das Triemlispital Zürich.

Es darf als logische Entwicklung des Nachdenkens über Ressourcen-Knappheit und der Rechenschaftsablegung von Grauenenergie von Baustoffen betrachtet werden, dass der Baustoff Lehm in der Bauwelt die gewünschte Anerkennung fand. Dies gilt insbesondere für die Minergie-Labels A und Eco. Kompetente Baufachleute haben europaweit festgestellt, dass die grosse Auswahl an Lehmbaustoffen den Herausforderungen im modernen Bauen gewachsen ist, ja dass sie gar Kriterien der Gestaltungsvielfalt erfüllen und damit anderen Baustoffen weit überlegen sind. Lehm hat in Bezug auf die Raumluftfeuchte einzigartige klimaregulierende Eigenschaften und fördert das gesunde Innenraumklima in hochgedämmten und -dichten Bauten.

## Endlos verfügbarer Baustoff

Lehm ist der Baustoff, der seit Jahrhunderten den Menschen Behausungen vom einfachen Wohnhaus bis zum Schloss ermöglichte. Die ökonomische Vernunft wies dabei den Weg, denn Lehm liegt unter unseren Füßen und ist in schier endloser Menge verfügbar. Wenn die Wertschätzung des Lehms heute in die



FOTO: ZVG

Zwei kostenlose Fachveranstaltungen für Baufachleute «Planen mit Lehm» am Freitag und für Bauherrschaften «Bauen mit Lehm» am Samstag, im Club, Halle 3 / 2. Stock, sind eine ideale Ergänzung zur Sonderschau.

richtigen Massstäbe gesetzt wird, dann ist Lehm der Baustoff, der beim künftigen Bauen nicht wegzudenken ist.

Im Frühjahr 2013 wird die lang erwartete DIN-Norm «Lehmbau» erscheinen. Um die wissenschaftliche Anerkennung des Lehms in der Schweiz zu erreichen, wird die IG Lehm die internationalen Beziehungen zu den technischen Universitäten und zur ETH Zürich vertiefen und zusammen mit dem Bundesamt für Energie diesen nächsten Meilenstein anvisieren.

Die Messebesucher finden am Stand 344 im Lichthof der Messehalle 3 die Sonderschau «Bauen mit Lehm».

Jeder und jede darf sich dort in die Welt des Baustoffes Lehm führen lassen, um das persönliche «Aha-Erlebnis» zu finden.

## IG Lehm, Lehm Fachverband Schweiz

**Postadresse** IG Lehm Fachverband  
Postfach 307  
CH-4020 Basel

**Telefon/Fax** +41 (0)61 721 72 11  
Sekretariat

**Internet** info@iglehm.ch  
www.iglehm.ch

**Ziele** Ausbildung und Professionalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, nationales und internationales Netzwerk.

**Beratung** Fachberatung, Vermittlung von Fachleuten.

**Kurse** Bauen und Gestalten mit Lehm.